

## MONTREUIL-BELLAY

1910  
1911  
1912  
1913  
1914  
1915  
1916  
1917  
1918  
1919  
1920  
1921  
1922  
1923  
1924  
1925  
1926  
1927  
1928  
1929  
1930  
1931  
1932  
1933  
1934  
1935  
1936  
1937  
1938  
1939  
1940  
1941  
1942  
1943  
1944  
1945  
1946  
1947  
1948  
1949  
1950  
1951



Montreuil-Bellay im Departement Loire war mit 3.000 Gefangenen das größte französische Anhaltelager für Sinti und Roma, das von November 1941 bis Jänner 1945 in Betrieb war. Es war weder ein Konzentrations- noch ein Deportations- oder Arbeitslager. Die Gefangenen des Lagers wurden nicht in Vernichtungslager deportiert, aber mehr als hundert von ihnen starben während der jahrelangen Haft. Insgesamt gab es in Frankreich mehr als 40 solche Lager.

### Wusstet Ihr

... dass das Lager nicht nur von französischen Polizisten bewacht wurde, sondern oft auch von Freiwilligen aus den benachbarten Dörfern?

... dass manche der gefangen gehaltenen Roma und Sinti 1945 nicht aus den Lagern entlassen wurden, sondern erst 1946, als der Krieg schon seit fast zehn Monaten zu Ende war?

### Eure Aufgabe

Was könnte der Grund dafür gewesen sein, dass Sinti und Roma Familien nicht sofort nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges freigelassen wurden?

### Zum Foto

Eine Gruppe von Kindern im Anhaltelager Montreuil-Bellay, wahrscheinlich von einem der Wachtürme aus fotografiert. Sammlung Jacques Sigot, Châteauneuf les Martigues/ Frankreich.